



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 26.01.2023

7. Änderung des Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände - Im Greut", OT Oberlauchringen

a) Geänderter Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände - Im Greut"

b) Beschluss, die Änderung nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen

c) Zustimmung zum Änderungsentwurf und Beschluss, den betroffenen Bürgern und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Anlass für die Änderung des Bebauungsplanes ist, dass die Gemeinde auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flst Nr. 736, Gem. OL (neben dem Abenteuerland) einen Naturkindergarten errichten möchte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände – Im Greut“, OT Oberlauchringen entsprechend dem vorgelegten geänderten Entwurf in der Fassung vom 26.01.2023 zu ändern.

Die Änderung kann als B-Plan nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat stimmte den vorgelegten Änderungsentwurf zu und beschloss einstimmig damit der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Anpassung der Kindergartengebühren Änderung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung der Kindergartengebühren und stimmt der Änderung der Satzung über die Erhebung von Betreuungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen zu.

Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe Lauchringen und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2023

In der Gemeinderatssitzung wurden die Wirtschaftspläne der beiden kommunalen Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023 vorgestellt.

Im Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe wird in den Sparten Energieversorgung und Wasserversorgung mit Überschüssen von 10.200,00 EUR bzw. 69.955,00 EUR kalkuliert, die mit dem Fehlbetrag der Sparte Freibad mit 556.100,00 EUR zum veranschlagten Gesamtergebnis von -636.255,00 EUR verrechnet werden.

Im investiven Bereich wird mit der Erneuerung der Zuleitung der Finsterlochquelle, der Aufrüstung des Hochbehälters mit einer UV-Anlage, den Erschließungsarbeiten des Gewerbegebiets „Wiggenberg Mitte, 2. und 3. Bauabschnitt“ sowie des Baugebiets „Am Landvogtsweg“, der Erneuerung des Wasserleitungsnetzes im Bereich Kirchstraße / Alte Rathausstraße / Mühleweg, den Arbeiten am Nahwärmenetz Oberlauchringen und der Erneuerung der Beckenumwälzpumpen im Freibad Investitionen in Höhe von insgesamt 3.345.000,00 EUR geplant.

Im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.574.000,00 EUR und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.574.000 EUR mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von 0,00 EUR kalkuliert.

Als Investitionen in 2023 ist hier der Kanalbau in den beiden Baugebieten „Am Landvogtsweg“ und „Wiesenweg“ sowie im Industriegebiet „Wiggenberg Mitte 2. und 3. Bauabschnitt und der Kanal am Bertold-Schmidt-Platz geplant.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die beiden Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2023.

Annahme der Übertragung der Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lauchringen seitens der Jagdgenossenschaft Lauchringen ab dem 16.01.2023 für weitere sechs Jahre

Der Gemeinderat nahm die Übertragung der Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lauchringen, wie in der Jagdgenossenschaftsversammlung am 16.01.2023 beschlossen, an und stimmte den Regelungen der mit Datum vom 16.01.2023 von der Jagdgenossenschaft Lauchringen beschlossenen Jagdsatzung einstimmig zu.

Der Gemeinderat wählte Herrn Gemeinderat Roters für die Dauer der sechsjährigen Übertragung der Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lauchringen zum Kassen- und Rechnungsprüfer der Jagdgenossenschaft Lauchringen.

Angebot der Jagdpächter des Jagdbogen 1 mit Eigenjagdbezirk sowie des Jagdbogen 2 zur Verlängerung der bestehenden Jagdpachtverträge

1.
Der Gemeinderat als beauftragter Verwalter der Jagdgenossenschaft Lauchringen und als Organ der Gemeinde Lauchringen beschloss einstimmig die Verlängerung der Verpachtung der Jagdnutzung auf den Grundstücksflächen des Jagdbogen Lauchringen 1 (434,5 ha) und des gemeindlichen Eigenjagdbezirks (181,5 ha) ab dem 01.04.2023 auf weitere neun Jahre an die Pächtergemeinschaft „Jürgen Brockmann / Jochen Brockmann / Ute Stoll, alle aus Lauchringen“ zum bisherigen Pachtpreis von 4,09 EUR/ha/Jahr sowie zu den im Pachtvertrag festgelegten Bedingungen Bedingungen mit der neuen Wildschadensregelung.

2.
Der Gemeinderat als beauftragter Verwalter der Jagdgenossenschaft Lauchringen beschloss einstimmig die Verlängerung der Verpachtung der Jagdnutzung auf den Grundstücksflächen des Jagdbogen Lauchringen 2 (720,5 ha) ab dem 01.04.2023 auf weitere neun Jahre an die Pächtergemeinschaft „Axel Waßmer / Michael Brockmann / Uwe Rohland / Ulrich Schäfer, alle aus Lauchringen“ zum bisherigen Pachtpreis von 4,09 EUR/ha/Jahr sowie zu den im Pachtvertrag festgelegten Bedingungen Bedingungen mit der neuen Wildschadensregelung.

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED - 4. Maßnahme

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED an die Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH zum günstigsten Preis von 133.093,17 € (brutto) zu vergeben.

Jahresabschlüsse 2021

Es wurden die Jahresabschlüsse des Kernhaushalts sowie die der beiden Eigenbetriebe vorgestellt:

Im Vergleich zur Haushaltsplanung des Kernhaushalts 2021 verbessert sich das ursprünglich negative Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt um 2.071,000,72 EUR auf 1.454.225,72 EUR, während der Zahlungsmittelüberschuss im laufenden Haushalt von 814.225,00 EUR auf 3.294.129,34 EUR steigt. Die Bilanzsumme steigt im Jahresabschluss gegenüber der Planung um 5.953.228,47 EUR auf 107.389.383,36 EUR.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Versorgungsbetriebe verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahresergebnis von 2020 mit einem Verlust von 231.092,07 EUR auf einen Verlust von 501.783,10 EUR in 2021. Grund hierfür sind vor allem die in 2021 sehr hohen organisatorischen und personellen Anforderungen für den Freibadbetrieb unter Coronabedingungen sowie Abschreibungen für die in 2021 erworbene PV-Anlage auf den Dächern des Lauffenmühle-Areals.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung weist bei Erträgen von 1.183.978,36 EUR und Aufwendungen von 1.275.550,53 EUR einen Verlust in Höhe von 91.572,17 EUR auf. Grundsätzlich dürfen im Bereich dewr Abwasserentsorgung keine Gewinne erwirtschaftet werden, daher werden Überschüsse als Rückstellungen in Folgejahren aufgebraucht. Der diesjährige Verlust kommt daher dadurch zustande, dass Rückstellungen aus Vorjahren inzwischen gänzlich aufgebraucht worden sind.

Der Gemeinderat stellte einstimmig den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 fest.

Des Weiteren stellte der Gemeinderat einstimmig die Jahresabschlüsse der beiden Eigenbetriebe Versorgungsbetriebe Lauchringen und Abwasserbeseitigung Lauchringen für das Wirtschaftsjahr 2021 fest.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der eingegangenen Spenden.